

IDYLLISCHES AVALON MIT BLÜHENDEN APFELBÄUMEN



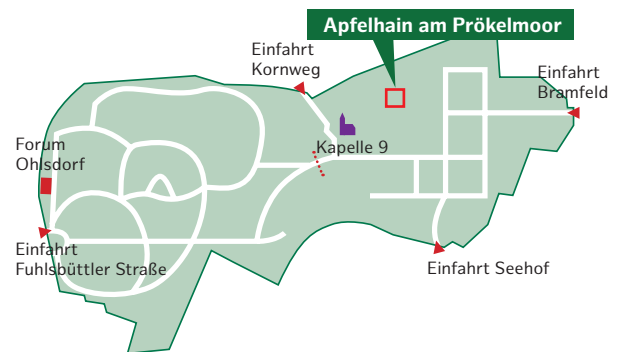
UNTER BÄUMEN

APFELHAIN AM PRÖKELMOOR

Der Apfel hat in verschiedenen kulturellen und religiösen Kontexten unterschiedliche symbolische Bedeutungen. In Bezug auf den Tod und das Jenseits kann der Apfel als Symbol der Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod interpretiert werden. Der Apfelhain lädt ein, sich darauf einzulassen und Trost zu finden: In Avalon, dem Apfelland, in dem einst König Artus Heilung fand. Unter Apfelbäumen, die als Bäume der Liebe gelten und spirituell für den Neubeginn stehen.

Blickfang des Apfelhains ist eine runde Sandsteinsäule, aus der empor ein Apfelbaum wächst. Verse aus Heinrich Hoffmann von Fallerslebens Gedicht „Mein Apfelbaum“ schmücken die Säule, um die herum Kränze und Lichter abgelegt werden können.

Runde Pflanzinseln mit Zieräpfeln, Stauden, Blumenzwiebeln und Gräsern lassen hier den Kreislauf der Natur tröstlich beobachten. Sie nehmen die individuell wählbaren Kissensteine sowie kleine Blumengrüße und Gedenkkerzen auf und bilden den Kopfteil der in den Rasen gebetteten Gräber für Särge und Urnen. Ein idyllischer runder Bankplatz um einen Apfelbaum – einen Finkenwerder Herbstprinz – vervollständigt das Gesamtbild.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Kornweg, Bramfeld und Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestelle Sorbusallee, oder Buslinie 170/270 Haltestelle, Kapelle 12

APFELHAIN AM PRÖKELMOOR

Grablage
(Koordinaten): BQ 60

Ort: in der Nähe der Kapelle 9

Grabpflege:



Pflege
inklusive

Grabmal:



liegend

Grabart:

max. 8 Urnen oder
1 Sarg + 8 Urnen
je Grabstätte



Sarg



Urne

Belegung
der Grabstätte:



Einzel-
grab



Paar-
grab



Familien-
grab

Kosten der Grabstätte

pro Urnengrab: 2.525,- €

pro Sarggrab: 2.950,- €

Grabpflegepauschale

pro Einzelgrab: 2.200,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

